

Nationales Ticket der Volkspartei.

- Für Präsident **Gen. Jas. B. Weaver** von Iowa.
- Für Vice-Präsident **Gen. Jas. G. Fields** von Virginien.
- Für Präsidentschafts-Electoren:
  - L. S. Ferguson, Nemaha County.
  - J. M. Conklin, Douglas County.
  - John J. Jones, Cedar County.
  - H. H. Child, Howard County.
  - W. H. Barrett, Phelps County.
  - Peter Edelson, Howard County.
  - C. E. Link, Frontier County.
  - T. S. Tibbles, Cuming County.

Staats-Ticket.

- Für Gouverneur **Charles H. Van Wyck**, Otter County.
- Für Vice-Gouverneur **C. D. Schrader**, Logan County.
- Für Staats-Secretär **J. M. Gunnett**, York County.
- Für Staats-Auditor **J. M. Gunnett**, York County.
- Für Staats-Schatzmeister **J. M. Gunnett**, York County.
- Für General-Anwalt **B. D. Strickler**, Douglas County.
- Für Kommissar der öffentlichen Ländereien und Gebäude **J. M. Gunnett**, York County.
- Für Superintendent der öffentlichen Schulen **H. H. Hiatt**, Custer County.
- Für Congress im ersten District **Jerome Champ**.
- Für Congress im zweiten District **W. H. Boynter**.
- Für Congress im dritten District **W. H. Boynter**.
- Für Congress im vierten District **Wm. F. Dech**.
- Für Congress im fünften District **Wm. Dech**.
- Für Congress im sechsten District **D. Rem**.

Unsere Candidaten.

Die von der Volkspartei aufgestellten Candidaten, welche sich in erster Linie von den Candidaten anderer Parteien dadurch unterscheiden, daß sie von den arbeitenden Klassen dieses Landes ohne spezielle Beeinflussung von Corporationen, „Trusts“ und sonstigem Auswuchs der menschlichen Gesellschaft nominirt wurden, sind infolge dessen auch Männer, welche, wenn erwählt, für die Interessen des Volkes in die Schranken treten können. Ein jeder der Candidaten hat eine unbesleckte Lebensbahn hinter sich liegen und darf das Volk getrost der Hoffnung leben, daß die Volkspartei-Candidaten, in ihre resp. Aemter eingesetzt, eine solche Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten betreiben werden, wie sie von der Prinzipien-Erklärung verlangt und von der heutigen Reformbewegung beanstandet wird. Auch ist bei der Nomination der Qualification der Candidaten Rechnung getragen und kann in dieser Beziehung das Bestreben unserer Delegaten in Kearney nur als ein Erfolg hingestellt werden. Sämtliche auf dem Ticket befindliche Candidaten sind gebildete und mit den wahren Interessen der arbeitenden Klassen sehr wohl vertraute als auch ehrliche und rechtschaffene Männer, welche es verdienen, dem Gutachten des Volkes empfohlen zu werden.

Wir denken nicht im Entferntesten daran, zu behaupten, daß die Candidaten anderer Parteien alle Demagogen und professionelle Politiker sind, — im Gegenteil, auch unter ihnen sind redliche und tabellose Männer, aber von entgegengesetzter politischer Gesinnung. Sie repräsentiren nur Scheinbar oder auch gar nicht das Wohl des arbeitenden Volkes, sondern sind darauf angewiesen, das Lied ihrer Vorgesetzten, durch deren Einfluß sie nominirt wurden, und deren gefügige Werkzeuge sie sind, zu singen. Die gegenwärtige Administration liefert hierfür den besten Beweis.

In einer Betrachtung von Candidaten sollten zuerst die Prinzipien derselben in Erwägung gezogen werden, ferner die Politik, welche dieselben zu befolgen verpflichtet sind, sowie der wichtige Faktor, von wem dieselben in's Feld gestellt wurden, ob als freie Männer vom Volke für das Volk nominirt, oder durch corrupte Einflüsse der Gesellschaft aufgebüdet. — Unsere Candidaten verpflichten sich, wenn erwählt, folgende Maßnahmen zu beschließen, resp. einzuhalten:

Der Gouverneurs-Candidat ist verpflichtet, alle solche Beschlüsse der Legislatur-Mitglieder zu unterzeichnen, welche zum Wohl des Volkes gereichen.

Ehrliche und tüchtige Männer sollen allen Institutionen des Staates vorgezogen werden, anstatt solche, welche sich lediglich um die

Corruption der herrschenden Partei verdient gemacht haben.

Falls Beschwerden über die Verwaltung von öffentlichen Gebäuden eingebracht werden, sind unsere Candidaten verpflichtet, eine sofortige und gründliche Untersuchung einzuleiten und die Gesetzesübertreter einer gerechten Strafe zu unterziehen, sowie dafür zu sorgen, daß das gestohlene Geld dem Staate zurückerstattet werde.

Diejenigen Männer, aus welchen der Rath der Frachtbeförderung (board of transportation) zusammengestellt ist, sind verpflichtet, mit aller ihnen zu Gebote stehenden Macht dahinzuwirken, daß die Frachtraten in Nebraska zu derselben Höhe derjenigen in Iowa erniedrigt werden und alle Uebergrieffe von Corporationen zu vereiteln.

Der Staats-Schatzmeister soll dafür Sorge tragen, daß die Geseze, welche über die öffentlichen Gelder bestimmen, zur Geltung gebracht werden, sowie daß die Schulgelber, wie gesetzlich vorgeschrieben, angelegt werden.

Dem Staats-Anwalt liegt die Pflicht ob, die in sein Bereich fallenden Angelegenheiten so zu handhaben, wie es das Wohl des Volkes erheischt und ein gerechtes Urtheil gegen Uebertreter zu fällen, welche Maßnahmen zu erfüllen sich unser resp. Candidat bindet.

Alle unsere Candidaten verpflichten sich, ihren Einfluß und ihre Macht dahin geltend zu machen, daß die Verwaltung im Interesse des Volkes und nicht im Interesse der Eisenbahnen, Corporationen, Monopole und Wucherer geführt wird, wie dieses bislang der Fall gewesen ist.

Die Candidaten für die Mitgliedschaft der Legislatur verpflichten sich, dahin zu wirken, daß die vor zwei Jahren zur Hebung des allgemeinen Wohls aufgestellten Bills wiederum in den Vordergrund treten werden, um dem Gouverneur Gelegenheit zu geben, dieselben zu unterzeichnen und so zum Gesetz erheben zu können; sowie nach Kräften speciell die Ermäßigung der Frachtraten zu befürworten.

Die Legislatur wird jedenfalls die nöthigen Schritte thun, um eine Untersuchung der gegenwärtigen, mit Corruption beschuldigten Beamten einzuleiten.

Die Candidaten der Volkspartei für den Congress sind verpflichtet, dahin zu wirken und ihre Stimme dafür abzugeben, daß Gesetze im Interesse des Volkes durchgeführt werden, und speciell im Interesse der arbeitenden Klassen im Westen, die freie Prägung von Silber zu befürworten, solche Gesetze in Kraft treten zu lassen, welche ungerechten Besteuerungen vorbeugen, für die Verstaatlichung der Eisenbahnen und Telegraphen zu stimmen, für Erlassung solcher Gesetze hinzuwirken, welche den Trusts, Monopolen und Börsenschwindeln ein Ziel setzen und im Allgemeinen den Prinzipien unserer Plattform gerecht zu werden.

Nachfolgend finden die Leser eine kurze Beschreibung der Staats-Candidaten:

General C. H. Van Wyck.

Es ist fast überflüssig, eine Beschreibung des Candidaten für das Amt eines Gouverneurs unseres Staates hier folgen zu lassen. Derselbe ist in allen Bevölkerungsschichten seines ehrenwerthen Charakters und arbeitsfreundlichen Wesens wegen so vortheilhaft bekannt, daß in ganz Nebraska sich kaum noch Jemand finden dürfte, der den Namen Van Wyck nicht gehört hat. Doch nicht auf Nebraska allein beschränkt sich der gute Ruf, der dem Herrn in der diesjährigen Wahlcampagne vorangeht, sondern er erstreckt durch das ganze Land von Ozean zu Ozean.

Van Wyck ist in New York geboren und hat ein Alter von 65 Jahren erreicht. Von seinem Heimathstaate aus wurde er vier Termine in den Congress gesandt und zwar in den Jahren 1859, 1861, 1867 und 1869.

In den Jahren 1861—1865 diente er in der Vereinigten Staaten Armee und wurde zum General befördert.

Nachdem Herr Van Wyck nach Nebraska übergesiedelt war, wurde er von unseren Bürgern für zwei Termine in den Staats-Senat gewählt und zwar in den Jahren 1879 resp.

1881. Er zeigte sich während dieser Periode als ein Mann, der es als seine erste Pflicht erachtete, die Interessen des Volkes zu wahren und machte sich insolge dessen in dem Lager der Corporationen und Wucherer viele Feinde.

Die Legislatur von 1881 erwählte ihn dann als Senator der Vereinigten Staaten, woselbst er sich während eines Zeitraumes von sechs Jahren als treuer Hüter der Rechte des Volkes auszeichnete, indem er mit Energie gegen die Uebergrieffe der Eisenbahn-Corporationen und Land-Diebe socht und ungerechter Besteuerung entgegentrat.

Der General war einer der ersten prominenten Männer, welche im Frühjahr von 1890 die jetzige Bewegung der Unabhängigen aufsuchten, und hat nunmehr das Volk ihn als Candidat für das erste Amt des Staates Nebraska aufgestellt.

C. D. Schrader

wurde vor 48 Jahren im Staate Wisconsin geboren und ist in unserem Staate in Logan County seit 18 Jahren ansässig. Er wurde auf einer Farm erzogen und genoss seit frühester Jugend eine gute Schulbildung. Er wurde von seinem Distrikte in die letzte Legislatur gewählt und beendete in dieser Eigenschaft einen solchen Scharfblick und durchgreifende Kenntnisse der politischen Lage, daß er allgemein als der fähigste Mann für das Amt eines Vice-Gouverneurs gehalten wird. Sein Gegen-Candidat, Majors, weigerte sich, sich in eine Debatte mit Herrn Schrader über die politischen Tagesfragen einzulassen, indem er angab, Schrader sei ein Anarchist. Obwohl diese feige Angabe Majors' von den Bekannten Schraders als lächerlich befunden wurde, so dürfte die Thatsache, daß Anarchisten nicht geboren, sondern gemacht werden, für Majors' schwerlich mehr bedeuten, als eine Anklage gegen ihn selbst, da er schließlich im Verein mit seiner corrupten Clique Schrader zum Anarchisten gemacht haben müßte. Unser Vice-Gouverneurs-Candidat wird, falls erwählt, die Rechte des Volkes nach wie vor zu wahren wissen und sollte die Unterstützung aller menschenfreundlichen Wähler dieses Staates finden.

Für das Amt eines Staats-Secretärs hat die Volkspartei Herrn

J. M. Gasterling

ausgewählt, ein gebildeter und sich großer Achtung erfreuender junger Mann von Kearney. Derselbe wird ohne Zweifel erwählt werden, da er als ein eifriger Befürworter des Spruches „Gleiche Rechte für Alle, speciell Privilegien für Keinen“ überall im Staate in der vortheilhaftesten Weise bekannt ist.

Logan Mc Reynolds

ist der Candidat der Volkspartei für das Amt eines Staats-Auditors, ein Amt, welches in unserem Staate in einer wenig entsprechenden Weise verwaltet worden ist. Aus diesem Grunde ist die Erwählung des obigen Herrn für besagten Posten um so wünschenswerther, als das Amt eines energischen und uneigennütigen Inhabers bedarf. In Herrn Mc Reynolds finden wir diese Eigenschaften verkörpert und hat sich derselbe ohnehin schon als ein Vertreter des Volkes in der rühmlichsten Weise bewährt.

J. V. Wolfe

der Candidat für das Amt eines Staats-Schatzmeisters, kam im Jahre 1871 von Indiana nach Nebraska. Er absolvirte die Universität seines Heimathstaates und widmete sich später der Landwirtschaft. In seinem eugeren Wirkungskreise, Lancaster County, ist Herr Wolfe bekannt als ein hieherer, praktischer Farmer, der an der Reformbewegung seit Anbeginn regen Antheil genommen hat. Die Verwaltung der Staatsgelder kann diesem Candidaten vertrauensvoll übergeben werden, da der bisherige Lebenswandel dieses Herrn Bürgen ist für eine ehrliche Verwaltung. Wir sind in der Lage, versichern zu können, daß ein Bürger, welcher für Herrn Wolfe stimmt, seine Pflicht als Wähler in Bezug auf Sicherung einer ehrlichen Verwaltung der Staatsgelder erfüllt hat.

(Fortsetzung auf nächster Seite.)

Zur den Posten eines General-Anwalts ist Herr

B. D. Strickler

von der Volkspartei aufgestellt worden. Derselbe ist ein gewerkter und schneidiger Mann, der sich schon früher als Volksvertreter in der glänzendsten Weise bewährt hat. Vor zwei Jahren ist Strickler in der Legislatur energisch für die Newberry-Bill eingetreten und hat durch seine Haltung in dieser wichtigen Frage dem Volke Nebraska's gezeigt, daß es das allgemeine Wohl zu fördern bestrebt ist. Leute, denen das Wohl des Staates am Herzen liegt, sollten vor allen Dingen solchen Candidaten am 8. November den Vorzug geben, die sich in ihrem Privatleben als fortschrittliche Männer bewährt haben, da es mit den Existentenbedingungen eines gewaltig emporstrebenden Staatswesens absolut nicht zu vereinbaren ist, wenn Duckmäuser und Reaktionäre auf den Schied gehoben, an die Spitze der Verwaltung gestellt oder in die Volksvertretung entsandt werden.

J. M. Gunnett

ist der rechte Mann für Commissar der öffentlichen Gebäude und Ländereien. Er wurde im Jahre 1856 in Wisconsin geboren, beschäftigte sich später als Farmer, Lehrer und bekleidet gegenwärtig eine Stellung als Redakteur des York County Independent. In dieser Position beendete er fortwährend einen gewissen Scharfblick und hat er auch unablässig sein Augenmerk auf die Angelegenheiten York County's gerichtet und so thatkräftig in die Verhältnisse eingegriffen, daß man von Herrn Gunnett wohl behaupten darf, daß derselbe wesentlich zur Entwicklung des County's beigetragen hat. In diesem Herrn, welcher, nebenbei bemerkt, freisinnigen Prinzipien hold ist, ist gleichsam das fortschrittliche Bürgerthum, das unserem Staate die Führerschaft auf commerciellem, socialem und politischem Gebiete verschafft hat, verkörpert.

Prof. H. H. Hiatt

welcher zum zweiten Male an die Deffentlichkeit tritt, ist in Broken Bow ansässig. Derselbe erblickte vor 44 Jahren im Staate Ohio das Licht der Welt und studirte mit Erfolg auf der Iowa Universität. In Broken Bow fungirte er seit mehreren Jahren als Superintendent der Schulen zur vollkommenen Zufriedenheit des dortigen Publikums. Gegenwärtig bekleidet Herr Hiatt in Custer County das Amt eines County-Superintendenten, ebenfalls mit Erfolg. Die Volkspartei hat diesen Herrn nominirt, um den Wählern Gelegenheit zu geben, am 8. November ihre Stimme für einen Mann abzugeben, in welchem alle Eigenschaften verkörpert sind, welche das Amt eines Superintendenten der öffentlichen Schulen erheischt.

Eine Beschreibung unserer Congress-Candidaten muß wegen dem wenigen uns zur Verfügung stehenden Raum unterlassen werden und können wir nur mittheilen, daß selbige ihre Nomination dem Volke verdanken und zwar ohne Beeinflussung von Beute-Politikern und selbstsüchtigen Demagogen. Diese Thatsache verweist die Candidaten der Unabhängigen in die Lage, ungehindert von Corporationen und Wucherern, sich, wenn erwählt, für die wahren Interessen des Volkes in's Gehirne zu legen. Doch wollen wir nicht unterlassen, den Lesern dieser Zeitung und speciell dem Deutschthum den Herrn

W. H. Dech

zu empfehlen, welcher vom vierten Congress-District dieses Staates aufgestellt wurde. Das deutsche Element dieses Staates dürfte um so mehr geneigt sein, für diesen Herrn zu wirken, als er selbst, wie schon sein Name besagt, ein Deutscher ist. In Pennsylvania geboren, eiferte er schon von frühester Jugend an mit allen ihm zu Gebote stehenden Kräften für die Aufklärung der arbeitenden Massen und trug viel dazu bei, unter den Farmern und Arbeitern eine Einigung in Bezug auf das Vorgehen in der jetzigen Reformbewegung hervorzurufen. Vom April 1861 bis zum November 1864 diente Herr Dech in der Union-Armee und erlitt eine Schußwunde in der rechten Seite der Brust, welches ihn